

Die große
Atlantische und Pacific
Tea Company.
Importeure von
Thee und Kaffee!

4 Bates House Block,
— und —
161 1/2 Washington StraÙe.
Wholesale und Retail.
160 Kben in den Ver. Staaten.

Siefiges.

Indianapolis, Ind., 27. April 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Un-
gemachlichkeiten in Bezug auf Ablieferung
der „Tribüne“ und so schnell wie mög-
lich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne“ sind ersucht, keine Ab-
bestellungen an die Redaktion, sondern nur an Herrn
Schmidt, unseren Kassier, oder in der Office zu be-
stellen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office
gehenden Bestellungen verantwortlich. Hatte ich
keine Zeit, um alle entfallenden Bestellungen zu
bekommen, so bitte ich die Leser, die Bestellungen
zu machen, die ich nicht bekommen konnte, so
früh wie möglich, um die Bestellungen zu bekommen.
Die Leser, die die Bestellungen nicht bekommen
konnten, werden ersucht, die Bestellungen zu
machen, die ich nicht bekommen konnte, so
früh wie möglich, um die Bestellungen zu bekommen.

Stollhaubdregler.

(Die angeführten Namen sind die der
Stollhaubdregler.)

William B. Knabe, 26. April.

John Gardner, Knabe, 24. April.

Andrew Wagh, Knabe, 24. April.

Charles Humphrey, Knabe, 25. April.

William B. Knabe, Knabe, 23. April.

Engelking, Knabe, 13. April.

August Kopp, Knabe, 23. April.

Henry Baumann, Knabe, 23. April.

Georg Applegate mit Carrie Marshall.

Leopold Jenner mit Minnie Grantlin.

Mathew Anderson mit Belle Swart.

Tru Cleveland mit Willard Levy.

Solomon Troph mit Mary L. Steinberg.

— Wörmers — 27. April.

Eliza M. Raymond, 71 Jahre, 26. April.

Mary M. Schneider, 80 Jahre, 26. April.

Robert Kersch, 34 Jahre, 26. April.

John Barry, 36 Jahre, 21. April.

— Diphtheria 13 Sommer Straße.

— Strohhüte bei John Rosenberg.

— Nachdem ich viele Mittel umsonst ver-
sucht habe, wurde ich von Rheumatismus
an welchem ich acht Jahre gelitten habe,
durch die Anwendung von Dr. Jacob's
Oel befreit. — Joseph Wrede, Waterloo,
Iowa.

— Der Gesundheitspolizist George
Newcomb wurde heute vom Gesundheits-
rath abgesetzt, weil er seinen Pflichten
nicht nachkam.

— Jesse C. Mundell klagte auf
Scheidung von Allison B. Mundell,
weil sie derselben nicht ernährt und sich
überhaupt ihrer gar nicht annimmt.

— Die besten Wurstn kaufen man bei
H. Schmidt, No. 423 Virginia Avenue.

— Peter Zeale, ein Saloonkeeper
in Oakland wurde hier wegen Ver-
kaufs ohne Lizenz verurtheilt. Der
Wanne war bei der Währungsung der
County-Commissäre eine Lizenz verweigert
worden, weil er zur Zeit nicht in
diesem County anwesend war.

— Vorlesung Nacht erwachte Frau
Sheridan, No. 62 Georgia Straße
wohlhabend, durch das Geräusch welches
ein im Zimmer umherstreichender Dieb
verursacht hatte. Sie rief ihren Mann,
und der Dieb hielt es für gerathen, so
schnell wie möglich zu verschwinden.

— Der Besuch des Balles des Sum-
mehs Hain der Druiden wurde gestern
Abend durch das Wetter keineswegs
beeinträchtigt, die Stimmung der An-
wesenden war eine vorzügliche und man
verbrachte einige sehr vergnügliche Stunden
in der Mozart Halle.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften des Landes gehört unbe-
dingt die „Franklin“ von Indianapolis.
Ihre Vermögen beträgt \$300,000. Diese
Compagnie repräsentirt die „Northwestern
National“ von Milwaukee, Vermögen
\$1,007,193.92 und die „German American“
von New York, deren Vermögen
über \$3,000,000 beträgt. Ferner re-
präsentirt sie die „Fire Association of
London“, Vermögen \$1,000,000 und die
„Hannover of New York“ mit einem Ver-
mögen von \$2,700,000. Die „Franklin“
ist demnach deshalb zu empfehlen, weil
sie nicht nur billige Raten hat, sondern
auch bei großen Verlusten kein Auf-
schlag erhebt. Herr Hermann F.
Brandt, ist Agent für die hiesige
Stadt und Umgegend.

Bankrott-Preise werden für die Waaren

von

Herman Martens,

Teppiche, Tapeten, Fenster-Vorhänge, Draperieen,
und Spitzen-Gardinen.

Meist Euch folgendes:

Bobby Brunsells, früher \$1.25, jetzt . . . 90c

Tapeten Brunsells, früher \$1, jetzt . . . 75c

Tapeten Brunsells, früher 85c, jetzt . . . 60c

2-1/2, Extra Supers, früher 90c, jetzt . . . 60c

No. 40 Süd Meridian Straße.

Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 457 Süd Meridianstr.

— Groß- und Klein-Händler in —

Schinken, Speck, Schmalz, feinstem Fleisch, Wurst u. f. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind maßig.

Gute Bedienung zugesichert, bitten um zahlreichen Besuch.

Gebrüder Sindlinger

Peter Sindlinger, Gas. Sindlinger, George Sindlinger.

Telephon 860 und 602.

Fiel in eine Cisterna.

Die 83 Jahre alte Frau Mary Sub-

brook, No. 227 Davison Straße wohn-

haft, fiel heute Vormittag gegen 11 Uhr

in die Cisterna ihres Hauses und

wurde als Leiche herausgehoben. Die

Frau war nahezu blind und ein Fehl-

tritt ist daher erklärlich, die Frau war

Wittwe und die Schwiegermutter des

deutschen Fleischers Hilgmeier.

Feuer.

Gestern Abend um 6 1/2 Uhr brach durch

den Schmelzofen in der Fabrik der Paper

Pulley Co. Ecke der Pennsylvania und

Louisiana Straße Feuer aus, wodurch

ein Schaden von \$200 verursacht wurde.

Eine Stunde später wurde die Feuer-

wache in die Western Union Telegraph

Office an Süd Meridian Straße ge-

rufen, woselbst im 5. Stockwerk Feuer

ausgebrochen war. Der Witz hatte ein-

geschlagen und etwa \$2,000 Schaden

angebracht. Das Feuer war bald ge-

löscht.

Wiederholte.

Der Zimmermann Michael Varden fiel

heute Vormittag, während er am City

Hall Gebäude arbeitete von einem Gerüst

eine Höhe von 15 Fuß herab. Er erlitt

schwere Verletzungen am Knie und einen

Bruch der rechten Kniescheibe. Dr.

Wagwell legte den nöthigen Verband an

und der Verletzte wurde per Regels's

Ambulance in's St. Vincent Hospital

gebracht.

Die Contractors für welche er arbei-

te, Salisbury & Stanley ließen dem

Verletzten dort ein Zimmer einrichten.

Der Mann ist etwa 35 Jahre alt und

unverheiratet.

Es wird gesagt, daß das Gerüst defekt

war.

Volizei-Gericht.

Emma und Peter Kinsler des Dieb-

stahls angeklagt, wurden Beide den

Großgeschworenen überwiesen.

Joseph Spinner, angeklagt William

M. Morland geschlagen zu haben, wurde

um \$5 bestraft.

Louis Wickman, Barbara Leimberger

und Maggie Leimberger, angeklagt Wex-

sen und Hühnerfalter von Elevator A. &

L. gekloppt zu haben, wurden den Groß-

geschworenen überwiesen.

Simon Weisman der Schlägerei ange-

klagt, wird morgen prozessirt.

Elia Hollmann und Anna Reese wur-

den je zu \$25 Strafe nebst Kosten und

20 Tage Arbeitshaus verurtheilt. Die

beiden Mädchen sind lebensbedürftig und

haben das gestern Abend im Circus in

nicht mißzuversehender Weise gezeigt.

Daher die Verhaftung.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Zimmer No. 1. George E. Feter gegen

John Lenard u. A. Rotenklage. Zu

Guten des Verfallens entschieden.

Zimmer No. 3. Butler Universi-

gegen Georg B. Walker. Contraktsklage

Zurückgezogen.

Circuit Court.

Stadt Indianapolis gegen Michael

Callahan Appellation vom Polizeigericht.

Anklage aus Herumlungern. Der An-

geklagte fungierte nämlich bei Sim Coy

als Sonntagsaufpasser. In Verhand-

lung.

Criminal-Gericht.

Das Gefängnis um einen neuen Prozeß

für John Keeling wurde verworfen und

das Urtheil, vier Jahre Gefängnis wurde

heute gesprochen.

Peter-Fritz, angeklagt Minderjährigen

in seinem Lokal Pool spielen erlaubt zu

haben, wurde freigesprochen.

Das Blut eines jeden Menschen

sollte jährlich zweimal mit Dr. August

König's Hamburger Tropfen gereinigt

werden.

Ein deutscher Mann kam gestern

Nachmittag auf die Polizeistation und

erklärte, daß ihn zwei Keger in der Nähe

von Schmidt's Brauerei überfallen, und

seiner Bauschaft im Betrage von \$15

beraubt haben. Der Mann konnte sich

nur mit Hilfe im Englischen verständlich

machen.

Für mehrere Knaben des Deutsch

proß. Wallenhäuses, welche bereits con-

firmirt wurden, werden Stellen gesucht,

um ein Handwerk zu erlernen. Nachzu-

fragen im Waisenhaus.

Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 457 Süd Meridianstr.

— Groß- und Klein-Händler in —

Schinken, Speck, Schmalz, feinstem Fleisch, Wurst u. f. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind maßig.

Gute Bedienung zugesichert, bitten um zahlreichen Besuch.

Gebrüder Sindlinger

Peter Sindlinger, Gas. Sindlinger, George Sindlinger.

Telephon 860 und 602.

Board of Aldermen.

Gestern Abend fand eine Sitzung der

Aldermen statt, bei welcher alle Mit-

glieder bis auf Herrn Crosby anwesend

waren.

Der Beschluß bezüglich Vergütung

des Vizepräsidenten für den Markthaus-

bau wurde in Wiedererwägung gezogen

und an das Comité für öffentliches Eigen-

thum verwiesen.

Der Bericht des Justiz-Comites in

Bezug auf die Telephon-Angelegenheit

wurde verlesen und Herr Brithard bean-

tragte die ganze Angelegenheit an ein

Spezial-Comité zur Verichterhaltung in

der nächsten Sitzung, zu verweisen.

Angenommen.

Herr Brown beantragte dann, den

früheren Beschluß wonach die Central

Union Telephone Co. angewiesen ist, ihre

Drähte und Stangen sofort zu entfernen,

in Wiedererwägung zu ziehen. Dieser

Antrag wurde angenommen. Lat,

Peter und Rail stimmten dagegen.

Auch diese Angelegenheit wurde an

das Spezial-Comité bestehend aus den

Herrn Wright, Brithard und Ring ver-

wiesen. Wright zog jedoch seinen Na-

men zurück und Endley wurde an seine

Stelle ernannt.

Ordinanz zur Verbesserung fol-

gender Straßen wurden paßirt:

Erste Alley westl. von Illinois, von 7.

bis 9. Str. — erste Alley westl. von Park

Ave, von 11. Str. bis 168 Fuß süd.

Seitenweg der Shelby Str., von der

Grüldbahn bis Raymond Str. — erste

Alley süd. von 2. Str., von Illinois bis

Superior Str. — Seitenweg der John

Str., von Washington Ave. bis Hanna

Str. — nördl. Seitenweg der St. Joseph

Str., von Pennsylvania bis zu ersten

Alley westl. — süd. Seitenweg der

Gregg, von New Jersey bis East Str. —

Seitenweg der 9. Str., von College bis

Central Ave. — westl. Seitenweg der

Veru, von 7. bis 8. Str. — McGinnis

Str. und Seitenweg, von McGinnis bis

Rox Str. — östl. Gasse der Greer Str.,

von der zweiten Alley süd. bis Stevens

Str. — erste Alley östl. von Virginia Ave.,

von Huron bis Noble Str. — erste Alley

östl. von Alabama, von 7. bis zum State

Dist. — erste Alley östl. von Park Ave.,

von Christian Ave. bis Butler Str. —

Herbert Str. und Seitenweg, von

Tennessee bis Mississippi Str. — süd.

Gasse der Merrill, von Alabama bis

Delaware Str. — Seitenweg der Olive,

von Prospect bis Orange Str. — Seiten-

weg der Brookside Ave., von Omer

Str. bis zur nächsten Alley östl. — östl.

Seitenweg der Pine Str., von Market

Str. bis Washington Str. — Delaware Str.,

von St. Clair bis 7. Str. — süd. Seiten-

weg der Vermont, von Mississippi bis

Elsworth Str. — süd. Seitenweg der

Washington, von State Str. bis zur

ersten Alley westl.

Der Stadtschreiber wurde beauftragt,

zum Wiederaufbau des Stating Rinf's

an Ohio Straße einen Bauverlaubnis-

schein auszustellen.

Der Beschluß bezüglich der Stadthalle

für Erweiterungen an die „Light Infan-
try“ wurde in Wiedererwägung gezogen
und dem Beschluß der Councilmen wurde
beigetreten.

Hierauf folgte Vertagung.

Die Tribüne als Angelgemittel.

Der redakt ionelle Theil einer Zeitung

muß immer für sich selbst sprechen, da-
gegen ist es wohl gestatet, daß eine Zeitung
von ihrer Verlebung und ihrem Ein-
fluß spricht, um so mehr, wenn man sich
in dieser Beziehung an bestimmte Thatsa-
chen anlehnen kann.

Das Schauturnen des unabhängigen

Turnvereins am letzten Sonntag war
schlecht besucht. Der Verein hatte es für
gut gefunden, die „Tribüne“ zu umgeben,
und bloß im „Telegraph“ anzuzeigen.

Die beiden täglich nach auf einan-

der folgenden Festlichkeiten der Sozia-

listen fanden vor überfüllten Häusern
statt. Dieselben waren bloß in der „Tri-
büne“ und nicht im „Telegraph“ ange-

zeigt.

Das Wetter kann nicht die Schuld

tragen, denn bei der Vossale-Feier war
es ebenso warm, wie am letzten Sonntag,
und bei der Märzfeier regnete es.

Auch hat der unabhängige Turnverein

jedenfalls Freunde genug, welche wenn
sie nur davon wissen, dessen Festlichkei-

ten befehlen.

Es muß also wohl daran liegen, daß

der größte Theil des deutschen Publicums

von der Vossale-Feier und der Märzfeier

ununterrichtet war, und von dem Schautur-

nen des unabhängigen Turnvereins nicht.

Der kleine Stadtkreis.

Herr Gottfr. Dehler reiste heute Mor-

gen mit seiner Familie und dem Kinde

seiner verstorbenen Tochter nach Win-

consin ab. Die Leiche seiner Tochter